



Fachbereich/Eigenbetrieb Jugend/Schulen/Sport
Verfasser/in Herr Thomas Wipf
Vorlage Nr. 148/2014
Datum 10.09.2014

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	nicht öffentlich-Vorberatung	25.09.2014	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	02.10.2014	

Betreff:

Antrag des Familienzentrums auf Mietkostenzuschuss

Anlagen:

Antrag vom 22. 08. 2014

Beschlussvorschlag:

1. Für das Jahr 2014 wird dem Familienzentrum Lörrach e. V. ein Mietkostenzuschuss in Höhe von 2278 € gewährt. Die außerplanmäßige Ausgabe kann über Haushaltsreste des Fachbereichs 1700 aus dem Jahr 2013 gedeckt werden.
2. Für das Jahr 2015 wird ein Mietkostenzuschuss in Höhe von 13 680 € gewährt. Die Mittel werden im Haushalt 2015 zur Verfügung gestellt.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.)	Eigenanteil	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
€	€	€	€
Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan	Vorgesehen	erforderlich	Ergebnishaushalt
bis Jahr 2014	€ 0	€ 2 278,00	Profitcenter:
Jahr 2015		13 668,00	Sachkonto:
Finanzplanung:			Investition
Jahr			Investitionsauftrag:
Jahr			
Jahr			
Jahr			

Begründung:

Das Familienzentrum Lörrach e. V. ist seit über 15 Jahren ein bedeutender Partner der Stadt im Kleinkindbereich als Anlauf-, Bildungs-, Beratungs- und Betreuungsstelle für Familien und Eltern. Im Rahmen einer im Jahre 2012 geschlossenen Leistungsvereinbarung organisiert das Zentrum beispielsweise Informationen und Beratung zu Angeboten, offene Treffs und Sprechstunden (siehe hierzu Vorlage 68/2012) Die Fortführung der vorwiegend ehrenamtlich organisierten Vereinsarbeit ist für den Standort Lörrach wichtig und zukunftsbildend.

Dem Familienzentrum Lörrach e. V. wurden die bisherigen Räumlichkeiten in der Markus-Pflüger-Str. 3 zum Ende des Jahres 2014 gekündigt.

Deshalb beschäftigen sich der Vorstand und die Mitglieder schon seit Monaten mit der Thematik, wie die Zukunft des Vereins sowohl inhaltlich als auch räumlich gestaltet werden kann. Erste Ideen und Abklärungen hierzu werden, auch in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, entwickelt und abgeklärt. Weitere Informationen hierzu erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Da aber die Umsetzung jedweder Pläne noch einen entsprechenden Vorlauf benötigt, müssen auch Übergangslösungen entwickelt werden, die den Fortbestand des Zentrums und dessen Arbeit sichern.

Der Verein hat in der Luisenstrasse (ehemaliges Gebäude der Landeszentralbank) Räume gefunden, die für eine Übergangszeit geeignet sind und angemietet werden könnten. Mit Eigenmitteln und Spenden sollen der Umzug und das bedarfsgerechte Herrichten der Räume bewerkstelligt werden.

Geeignete Räumlichkeiten sind in Lörrach rar, ein vergleichbares Objekt mit ähnlich günstigen Mietkonditionen wie bisher konnte vom Verein nicht gefunden werden. Das vorliegende Angebot bedeutet bei der Miete eine Kostensteigerung von rund 150%, die vom Verein nicht getragen oder erwirtschaftet werden kann.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, bis auf weiteres die Differenz zwischen bisheriger Kaltmiete von 400€ und der neuen Kaltmiete von 1539€ dem Verein als Zuschuss zu gewähren. Eine Beteiligung der Stadt bei vergleichbaren Projekten an Nebenkosten ist nicht üblich und nicht gewollt.

Bei der ins Auge gefassten Anmietung des neuen Objektes ab November 2014 fielen für das Haushaltsjahr 2014 noch 2278 € als Zuschuss an, die mit Restmitteln des FB 1700 gedeckt werden könnten. Für das HH-Jahr 2015 müssten entsprechend 13 680 € im Haushalt zur Verfügung gestellt werden.

Wipf